

INFORMATION AN ÄRZTINNEN & ÄRZTE



Strukturierte Unterstützung mit „Therapie Aktiv“

Information für
Ärztinnen & Ärzte
zum Betreuungs-
Standard für Typ-
2-Diabetikerinnen/-
Diabetiker





DIE AKTUELLE SITUATION

Weltweit sind etwa 366 Millionen Menschen an Diabetes mellitus erkrankt. Die große Mehrheit der Betroffenen zählt zu den Typ-2-Diabetikerinnen/–Diabetikern. In Österreich haben sechs Prozent der Bevölkerung (rund 430.000 Personen) diese Diagnose. Bei geschätzten weiteren zwei bis drei Prozent wurde noch keine Diagnose gestellt. Auf Grund der demografischen Entwicklung ist in den kommenden Jahren mit einem weiteren Anstieg zu rechnen. Eine konsequente Früherkennung bzw. strukturierte medizinische Begleitung der Betroffenen hilft dabei, Leid zu lindern, die Lebensqualität zu erhöhen sowie schwerwiegende Folgeschäden zu vermeiden bzw. zu verzögern.

THERAPIE AKTIV: ÜBERSICHT, STRUKTUR & SICHERHEIT

„Therapie Aktiv - Diabetes im Griff“ ist das erste und einzige strukturierte Betreuungsprogramm für Typ-2-Diabetikerinnen und –Diabetiker in Österreich. Es gibt einen Rahmen vor, durch den die Diabetes-Patientinnen/-Patienten optimal versorgt und regelmäßig medizinisch behandelt werden. Durch die intensivere Betreuung erhalten Betroffene mehr Hintergrundwissen über ihre Krankheit. Sie können so selbst einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung ihrer gesundheitlichen Situation beitragen.

Dem Behandlungskonzept liegt ein „Disease Management Programm (DMP)“ zu Grunde, das internationalen Richtlinien für die Betreuung chronisch kranker Menschen folgt. Die individuelle medizinische Diagnostik bzw. Therapie wird um die systematischen Ansätze zur Organisation komplexer Versorgungsprozesse von chronisch kranken Menschen ergänzt. Checklisten und Zielvereinbarungen strukturieren den Behandlungsablauf und sorgen für einen optimalen Überblick zum jeweiligen Krankheitsverlauf.

Die Bundesländer Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Vorarlberg und Wien nehmen bereits am Programm teil. Nachhaltige Erfolge konnten bereits festgestellt werden. Die Projektpartner wünschen sich allerdings noch mehr teilnehmende Ärztinnen und Ärzte im Programm.

VERTRAUEN & BINDUNG

Die Teilnahme am Programm ist sowohl für Sie als Ärztin/Arzt als auch für Ihre Patientinnen und Patienten freiwillig. Praktische Ärztinnen/Ärzte sowie Internistinnen/Internisten können nach einer Einschulung als Therapie Aktiv-Ärztin/-Arzt tätig werden.

Nach Ihrer Einführung laden Sie Ihre Patientinnen/Patienten zur Teilnahme am Programm ein, treffen individuelle Zielvereinbarungen mit ihnen und betreuen sie regelmäßig. Die gemeinsame Arbeit an einer besseren Gesundheitssituation schafft dabei eine enge Bindung zwischen Ihnen und Ihren Patientinnen/Patienten. Das bedeutet einen klaren Wettbewerbsvorteil. Durch die zentrale Dokumentation zur Qualitätssicherung werden keine Untersuchungen übersehen und doppelte bzw. unnötige Behandlungen oder Verordnungen vermieden.



IMPULSE ZUR EIGENVERANTWORTUNG

Bei wenigen anderen Erkrankungen können die Betroffenen selbst so viel zur Verbesserung der Gesundheit beitragen wie bei Diabetes mellitus. „Therapie Aktiv“ sorgt für bessere Informationen über die eigene Krankheit und einen Überblick zu allen Untersuchungen und Werten: Nur wer seine Erkrankung versteht, kann sie auch beeinflussen. Durch gesunde Ernährung, viel Bewegung, wenig Alkohol, einen Rauchstopp sowie selbstständige Zuckermessungen können die Patientinnen/Patienten aktiv den Behandlungserfolg beeinflussen.

Die regelmäßige Kontrolle des individuellen Gesundheitszustands schafft Sicherheit für beide Seiten und macht notwendige Behandlungsschritte nachvollziehbar. Durch die kontinuierliche Betreuung wird eine Langzeittherapie mit besonderem Augenmerk auf die jeweiligen Bedürfnisse und Symptome der Patientin/des Patienten möglich.

Therapie Aktiv-Ärztinnen/-Ärzte sind die ersten Ansprechpersonen rund um das Thema Diabetes und genießen das Vertrauen ihrer Patientinnen/Patienten. Wird mit Hilfe von „Therapie Aktiv“ an einem Strang gezogen, lassen sich die Lebensqualität steigern und schwerwiegende Folgeschäden vermeiden/verzögern.

POSITIVE ERGEBNISSE

Durch die Begleitung durch Therapie Aktiv-Ärztinnen/-Ärzte verbessert sich der Lebensstil der Betroffenen nachhaltig. Die strukturierte Begleitung bei Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung sowie der gezielten Änderung von Lebensgewohnheiten motiviert und stärkt das Durchhaltevermögen. Bisherige Erfahrungswerte zeigen gesunkene Risikozahlen und eine gestiegene Lebensqualität.



Zitat Obmann Andreas Huss, MBA :

UNKOMPLIZIERT & EFFEKTIV

Der Nutzen ist groß - die bürokratische Belastung nicht: Der organisatorische Aufwand rund um „Therapie Aktiv“ hält sich in Grenzen und kann in weiten Teilen von Ihrem Ordinationspersonal erledigt werden.

So einfach geht's:

Ihre Teilnahme als Therapie Aktiv-Ärztin/Arzt erfolgt in vier Schritten.

1. Sie registrieren sich als Ärztin/Arzt zur Teilnahme am Programm und absolvieren die Schulung.
2. Sie melden Ihre Patientinnen/Patienten an.
3. Sie betreuen strukturiert und dokumentieren dies.
4. Sie rechnen regelmäßig ab und erhalten Ihr Honorar.

Diese Voraussetzungen brauchen Sie in Ihrer Praxis:

- Blutzuckermessung - Trockenchemie
- Blutdruckmessung inklusive Oberarmmanschette für adipöse Patientinnen/Patienten
- Harnstreifen Mikroalbumintest
- Möglichkeit zur venösen Blutabnahme
- Reflexhammer, Monofilament und Stimmgabel
- Waage (bis 180 kg), Messlatte, Maßband
- Arzneimittel: Kochsalzlösung, Glukoselösung mind. 10 %, schnellwirksames Insulin



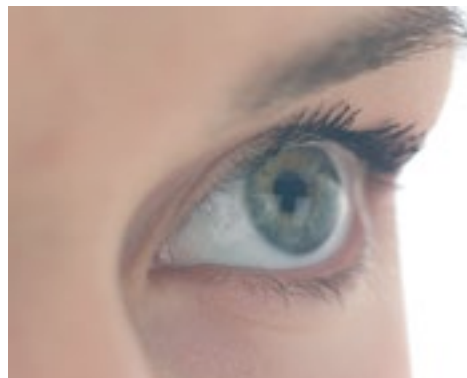
„Wir laden Sie dazu ein, am Programm „Therapie Aktiv“ teilzunehmen. Helfen Sie uns, so viele Betroffene wie möglich strukturiert zu behandeln und profitieren Sie auch als Ärztin/Arzt von den konkreten Vorteilen des Programmes!“

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Stärkung Ihrer Rolle als Vertrauensärztin/-arzt
- diagnostische und therapeutische Sicherheit durch Behandlungspfade
- zusätzliche Honorierung Ihres Aufwandes: für die Erstbetreuung € 57,-, für jedes weitere Quartal € 26,80 pro Patientin/Patient (ohne Deckelung!). Das bedeutet € 137,40 im ersten Jahr sowie € 107,20 pro weiterem Behandlungsjahr und Patientin/Patient (Werte 2014)
- strukturierte Betreuung chronisch kranker Patientinnen/Patienten
- verbesserter Behandlungserfolg durch motivierte Patientinnen/Patienten
- Feedback zur Optimierung Ihrer Therapiestrategien
- regelmäßige Informationen und Neuigkeiten zum Programm
- Unterstützung, wenn Sie diese brauchen/möchten

DAVON PROFITIEREN IHRE PATIENTINNEN/PATIENTEN:

- verbesserte Lebensqualität
- mehr und bessere Information über die Krankheit
- die Sicherheit, gut und strukturiert betreut zu werden
- vermiedene Unter- und Überzuckerungen
- regelmäßige Kontrolluntersuchungen
- keine unnötigen und belastenden Doppeluntersuchungen
- Verhinderung bzw. Verzögerung von Folgeschäden
- kostenlose, freiwillige Teilnahme an „Therapie Aktiv“



KONTAKT UND INFORMATION

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

Therapie Aktiv – Administrationsstelle Salzburg
Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK)
Mag.a Daniela Saria
Engelbert-Weiß-Weg 10
5020 Salzburg
0662-8889-1316
daniela.saria@sgkk.at

Wenn Sie ein Beratungsgespräch in Ihrer Ordination wünschen
kommen wir auch gerne zu Ihnen: vereinbaren Sie bitte einen
Termin – vielen Dank!

Webtipps: www.therapie-aktiv.at, www.sgkk.at



IMPRESSUM:

Medieneigentümer und Herausgeber: Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK),
Engelbert-Weiß-Weg 10, 5020 Salzburg, 0662-8889-0, redaktion@sgkk.at,
www.sgkk.at; DVR 0024015; Redaktion: Mag. Hans-Peter Lacher; Gestaltung:
Atelier Seethaler, 5400 Hallein; Bilder: SGKK, I23RF; Stand: Juli 2014

